

In 4 Wochen erscheint:

Ⓜ

# Kunstgewerbliche Laienpredigten

von

## Henri van de Velde

Preis brosch. Mk. 3.50 ord., Mk. 2.65 no., Mk. 2.35 bar.

gebunden Mk. 5.— ord., Mk. 3.75 no., Mk. 3.35 bar.

Freiexemplare 11|10.

Die Bevorzugung, die man heute den Fachleuten schenkt, wenn man sich über eine Frage unterrichten will, hat ihren guten Grund. Auch über das junge moderne Kunstgewerbe reden nur zu viele Leute, die ihrer Beschäftigung nach nicht dazu berufen sind. Wenn aber ein Mann wie Van de Velde spricht, dann lauscht alles in gespanntester Aufmerksamkeit. Das ausserordentliche litterarische Talent des Grossmeisters nordischen Kunstgewerbes ist bekannt über den Umschwung in der Entwicklung der neunziger Jahre, über die nur langsam sich durchsetzende Nobilitierung des kunstgewerblichen Schaffens giebt es keinen berufeneren Zeugen als Van de Velde. In dem Abschnitt über Morris hat Van de Velde seinem grössten Lehrer ein dauerndes Denkmal gesetzt. Den Beschluss bildet eine ästhetisch-kritische Studie über die modernen Stilprinzipien, vor allem über die berühmte „abstrakte Linie“, über die man soviel gestritten hat. Die öffentliche klare Feststellung dieser Prinzipien allein würde das Buch Van de Velde für alle Künstler, Kunstgewerber und Kunstfreunde unentbehrlich machen, nimmt man aber die andern Schriften, die dieser scharfen und transparenten Feder entsprungen sind, noch hinzu, so dürfte dem Buch kaum eine andere kunstgewerbliche Publikation dieses Jahres an die Seite zu stellen sein.

Um Ihnen die **Einführung dieses Standardworks im Kunstgewerbe** noch ganz besonders zu ermöglichen, liefere ich, **wenn auf mitfolgendem Bestellzettel bis 1. Oktober d. J. bestellt, ein brosch. und geb. Probeexemplar mit 50%**. Nach diesem Termin bedaure ich streng an dem oben angegebenen Rabatt festhalten zu müssen. Den Vertrieb werde ich selbst durch intensive Propaganda in allen kunstgewerblichen Kreisen unterstützen, zumal von jetzt ab sämtliche Werke von Professor Henri van de Velde, insbesondere auch die kunstgewerblichen Vorlagenwerke, in meinem Verlag erscheinen. Ueber weitere Publikationen versende ich demnächst Cirkular.

Verlangzettel anbei!

LEIPZIG, 15. September 1902.

Hermann Seemann Nachfolger.